



Eine Pflegeausbildung für alle

Neue generalisierte Pflegeausbildung ab 2020.

Die Anforderungen an die Pflege haben sich verändert. Menschen aller Altersgruppen und vergleichbarem Pflegebedarf werden oftmals gleichermaßen in Krankenhäusern sowie ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen versorgt. Eine Ausbildung für nur einen Versorgungsbereich und nur eine Zielgruppe galt Experten als



nicht mehr zeitgemäß. In der neuen Pflegeausbildung werden darum Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbunden. Hierdurch werden die Auszubildenden zur Pflege, Gesundheitsvorsorge, -fürsorge und -beratung von Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen befähigt. Damit stehen den Absolventen alle Tätigkeitsfelder und viele interessante Entwicklungsmöglichkeiten offen. Für die neuen Pflegefachfrauen

und Pflegefachmänner soll dies vor allem mehr Flexibilität bedeuten, weil sie im Laufe ihres Berufslebens den Arbeitsbereich problemlos wechseln können.

Die neue, im gesamten EU-Ausland anerkannte Pflegeausbildung, bietet darüber hinaus eine ganze Reihe weiterer Verbesserungen an, um die Pflegeausbildung attraktiver zu machen. Alle Informationen dazu finden Sie im Pflegeberufegesetz des Bundesgesundheitsministeriums: www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeberufegesetz

Dirk Niedoba, der Leiter der Schule für

Pflegeberufe Schweinfurt/Haßfurt sieht vor allem eine Stärkung der beruflich Pflegenden durch die neue Gesetzgebung: „Für den Pflegebereich werden erstmals bestimmte berufliche Tätigkeiten, die dem Pflegeberuf nach diesem Gesetz vorbehalten sind, also nur von entsprechend ausgebildetem Personal ausgeführt werden dürfen, klar definiert. Damit werden den Pflegenden ein umfangreicher Entscheidungsspielraum sowie neue Kompetenzen zugesprochen. Hierdurch wird pflegerisches Handeln nicht nur attraktiver sondern auch professioneller“.

Die Qualität der Ausbildung soll darüber hinaus durch eine besser qualifizierte und

umfangreichere Anleitung und Begleitung der Auszubildenden durch Ausbildungseinrichtung und Berufsfachschule erhöht werden. Die Schule für Pflegeberufe in Schweinfurt ist in diesem Bereich bereits sehr gut aufgestellt: Acht freigestellte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sowie über 60 zur Praxisanleitung besonders qualifizierte Kolleginnen und Kollegen in den Einsatzgebieten übernehmen während der Ausbildung im Leopoldina-Krankenhaus und den Haßberg-Kliniken die praktische Anleitung und Unterstützung der Auszubildenden am jeweiligen Arbeitsplatz und bilden damit die Brücke zwischen Theorie und Praxis.



Wir erhöhen unsere Ausbildungsplätze auf über 200!

- Ausbildung Krankenpflegehilfe ab sofort jeweils zum 01. April und zum 01. September eines Jahres
- Ausbildung Pflegefachfrau/-mann ab 01.09.2020 generalistisch und ab 2021, 2x je Kalenderjahr, jeweils zum 01. April und zum 01. September eines Jahres.

Weitere Infos

rund um die Ausbildung auf unserer Homepage www.leopoldina.de unter Beruf & Bildung → Schule für Pflegeberufe oder persönlich bei uns:

Schule für Pflegeberufe
Robert-Koch-Straße 10
97422 Schweinfurt
Telefon 09721 720-3542
E-Mail krankenschule@leopoldina.de